

Portfolio Manager Report

Das erste Quartal 2022 verlief aus Anlegersicht wenig erfreulich. Die Börsen zeigten sich aufgrund der Inflation, der Zinswende und dem Ukraine-Krieg von der volatilen Seite. Die Wachstumsprognosen haben sich eingetrübt.

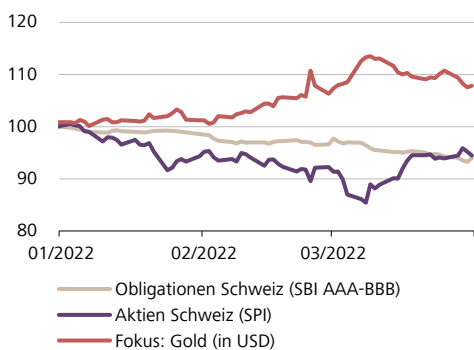


KERNBOTSCHAFTEN

- 1 Die hartnäckig hohe Inflation brachte die Zentralbanken zunehmend unter Handlungsdruck. Der Krieg in Europa forcierte die Inflation zusätzlich.
- 2 Die Zinswende wurde im vergangenen Quartal durch die britische und US-Notenbank definitiv eingeläutet.
- 3 Die Wachstumsprognosen wurden nach unten korrigiert. Eine Stagflation ist zwar nicht unser Hauptszenario, die Risiken sind aber deutlich angestiegen.



PERFORMANCE



Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz Portfolio Management



VIDEO-PODCAST

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert?

Unter folgendem Link finden Sie online den Podcast mit Erläuterungen des Leiters Portfolio Management: raiff.ch/vpodcast

Rückblick

Für einmal stand nicht mehr Corona zuoberst auf unserer Sorgenliste. Die hartnäckig hohe Inflation und damit die Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik mit steigenden Zinsen haben die Anlegerinnen und Anleger dazu bewogen, einen Teil der Gewinne vom Vorjahr zu realisieren. Nachdem die britische Notenbank ihren Leitzins in drei Schritten wieder auf Vor-Corona-Niveau angehoben hatte, läutete auch die US-Notenbank Fed mit ihrem März-Entscheid die Zinswende definitiv ein. Neben der konjunkturellen Verschlechterung haben sich auch die geopolitischen Risiken erhöht. Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine hat sich ausgeweitet und zum Krieg entwickelt. Die finanziellen Auswirkungen waren bisher vor allem an den Rohstoffmärkten deutlich spürbar.

Da steigende Zinsen für Obligationenanleger Kursverluste bedeuten, hatten wir in den Vermögensverwaltungsmandaten die Obligationenquote schon früh stark untergewichtet. Seit Anfang des Jahres haben die Renditen nun in allen Leitwährungen für längere Laufzeiten angezogen. Da wir mit weiter steigenden Zinsen rechnen, bleiben wir bei den Obligationen auch weiterhin untergewichtet investiert.

Zu Beginn des Jahres führten wir in allen Portfolios ein sogenanntes «Rebalancing» durch. Dabei wurden die aufgelaufenen Gewinne auf den Aktien realisiert und der Aktienanteil insgesamt defensiver ausgerichtet. Wir sind mit einer Aktien-Untergewichtung ins neue Jahr gestartet. Die starken Korrekturen an den Aktienmärkten im Februar konnten wir nutzen, um die Aktienquote antizyklisch wieder auf eine neutrale Gewichtung zu erhöhen. Ende März reduzierten wir aufgrund der gestiegenen Stagflationsrisiken den Aktienanteil wieder leicht, indem wir Schwellenländer-Aktien abgebaut haben.

Bei Inflation wird Gold wegen des Realwertcharakters vermehrt nachgefragt. Gold wird auch oft bei geopolitischen Unsicherheiten wie Krisen und Kriegen verstärkt als «sicherer Hafen» gesucht. Dank unserer starken Gold-Übergewichtung konnten wir vom Preisanstieg profitieren. Ende Februar haben wir einen Teil der Gewinne realisiert und die Goldgewichtung leicht reduziert.

Die steigenden Zinsen führten auch bei Immobilienfonds zu Kursverlusten. Immobilien gehören für uns weiterhin in ein ausgewogenes Portfolio, denn sie tragen zur Portfolio-diversifikation bei und bieten noch immer eine verhältnismässig attraktive Rendite.

Ausblick

Die Inflation wird uns weiter beschäftigen. Die gestiegenen Preise drücken die Konsumentenstimmung. Die höheren Herstellungskosten führen auch bei Unternehmen zu Margendruck und dämpfen deren Investitionsfreudigkeit. Wir haben entsprechend unsere Wachstumsprognosen nach unten revidiert. Eine Stagflation ist zwar noch nicht unser Hauptszenario – die Risiken sind aber deutlich angestiegen. Daneben können auch weiterhin der Krieg in der Ukraine und Corona für Unruhe sorgen.

Positiv zu erwähnen ist, dass viel Geld von privaten und institutionellen Investoren weiterhin irgendwie investiert werden muss. Denn auch wenn die Zinsen ansteigen, die Realverzinsung bleibt aufgrund der Inflation weiter negativ. Das Geld für eine längere Zeit auf einem Konto zu parken, bleibt weiterhin keine gute Idee.

Christoph Kuhn
Leiter Portfolio Management

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Portfolio Management
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
info@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Vermögensverwaltung

Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Vermögensverwaltungsmandaten
raiffeisen.ch/mandate

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheidungen zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.